PRESSEINFORMATION

Das geheimnisvolle Leben des Nikolai Roerich. Erste kritische Biografie in Deutschland

Im vorrevolutionären Russland war der 1874 geborene Maler einer der einflussreichsten Männer im Kunstbetrieb St. Petersburgs mit besten Verbindungen zum Zarenhof, aber auch zu Männern wie Maxim Gorki oder Alexander Blok.

1920 tauchte er in New York auf, schuf eine eigene mystische Lehre und scharte einen Kreis von wohlhabenden Jüngern um sich, die ihm ein Hochhaus in Manhattan und eine Expedition nach Tibet finanzierten, um nach den "Mahatmas", den heimlichen Herrschern der Welt zu suchen. Sein Weg führte ihn 1926 über Moskau, wo er mit der Führung der Geheimpolizei Kontakt aufnahm, die ihm den Weg durch die Mongolei - damals ein sowjetisches Protektorat - ebnete. Ausschlaggebend war, dass auch Gleb Boki, Errichter der ersten sowjetischen Konzentrationslager, von der Existenz der Mahatmas fest überzeugt war.

Diese fand Nikolai Roerich zwar nicht, dafür mehrte die Reise aufs Dach der Welt sein Ansehen so sehr, dass er nach seiner Rückkehr 1929 in höchsten Regierungskreisen der USA Fuß fasste. Der Landwirtschaftsminister und spätere Vizepräsident der USA wurde sein Jünger; Präsident Roosevelt selbst ließ sich von den Mahatmas, mit denen Nikolai Roerich in telepathischem Kontakt stand, in politischen Fragen beraten.

1934/5 finanzierte Landwirtschaftsminister Henry Wallace seinem Guru eine Expedition in die Innere Mongolei. Sie endete in einem Skandal, nur mit knapper Not vertuscht. Nikolai Roerich, dem danach die Verhaftung in den USA drohte, beschloss sein Leben 1947 in Indien. Bis heute glauben hunderttausende in aller Welt an Roerichs mystische Lehre Agni Yoga.

Waldenfels' Biografie bringt erstmals Licht in das Dunkel eines geheimnisvollen Lebens. Sie beruht auf langjährigen Recherchen, die ihn in die Archive von Amherst, Washington, New York, Delhi, St. Petersburg, Berlin und Ulan Bator sowie an die wichtigsten Wohnorte von Nikolai Roerich in Indien, Russland und den USA geführt haben.

Die Biografie erschien am 26. September 2011 im Osburg Verlag.

Ernst von Waldenfels Nikolai Roerich – Kunst, Macht und Okkultismus Sachbuch 460 Seiten Gebunden

Preis: € 26,90[D], € 27,70 [A], SFr 39,90

ISBN: 978-3-940731-71-5

Ernst von Waldenfels, geboren 1963, lebt als freier Journalist, Übersetzer und Reiseveranstalter in Ulan Bator, Mongolei und in Heidelberg. Er schrieb "Der Spion, der aus Deutschland kam. Das geheime Leben des Seemanns Richard Krebs". Er steht für Interviews und Vorträge/Lesungen zur Verfügung.

Pressekontakt Margarete Schwind SCHWINDKOMMUNIKATION Knesebeckstr. 96 10629 Berlin Telefon: 030 31 99 83 20 Email: ms@schwindkommunikation.de www.schwindkommunikation.de